

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 38 (1922)

**Heft:** 51

**Rubrik:** Verkehrswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verkehrswesen.

**Einkäuferkarten der Schweizer Mustermesse.** (Mitg.) Einkäuferkarten für den Besuch der Schweizer Mustermesse können von heute an beim Messebureau in Basel bestellt werden. Der Preis der Einkäuferkarte mit vier-tägiger Gültigkeit beträgt 3 Fr. Die Interessenten werden gebeten, mit den Bestellungen den Betrag auf das Postcheck-Konto V 2810 einzubezahlen.

**Schweizerisches Handelsregister.** Im Jahre 1922 erfolgten 37,960 Eintragungen ins Handelsregister gegen-über 32,607 im Jahre 1921. Wegen Konkurs wurden 664 Firmen gelöscht (Vorjahr 599). Am 31. Dezember 1922 waren eingetragen 43,433 Einzelunternehmen, 10,339 Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, 19,591 Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Genossen-schaften, 3212 Vereine, 918 Stiftungen, 2014 Zweig-niederlassungen und im besondern Register 369 nicht eintragungspflichtige Personen, zusammen 79,876 (im Vor-jahr 78,893). Die für die Eintragungen bezogenen Ge-bühren betragen 543,608 Fr. (im Vorjahr 584,817).

## Verbandswesen.

**Internationaler Mittelstandskongress.** Der inter-nationale Mittelstandskongress findet nun am 18., 19. und 20. September 1923 in Bern statt, inklusive Schluß-sitzung und Besuch des „Comptoir suisse des industries alimentaires et agricoles“ am dritten Tage in Lausanne.

Es wird dafür gesorgt werden, daß die Kongresteil-nehmer Bahntaxen-Ermäßigungen und beson-dere Vergünstigungen in den Hotels usw. ge-nießen, damit auch aus valutaschwachen Ländern ohne übermäßige Kosten möglichst zahlreiche Vertreter in der Schweiz erscheinen können.

Aus dem Vorentwurfe für das Arbeitsprogramm des Kongresses entnehmen wir folgende Hauptdaten:

Vorkongress (Montag den 17. September, von 16 Uhr an) zur Vorberatung der Statuten und Fest-setzung des Vorgehens bei der Konstituierung des I. M. B., sowie Vorbereitung der Wahl der Organe des Bundes.

Erster Kongrestag (Dienstag den 18. September): Öffentliche allgemeine Versammlung mit Er-öffnungsansprachen der Präsidenten des Kongresses und Berichten über die Lage, die Bedeutung und die Ziele des gewerblichen, kaufmännischen und intellektuellen Mit-telstandes in den einzelnen Ländern. Referat über das

Endziel der Mittelstandsbewegung und die Aufgaben des künftigen Mittelstandsbundes. Anschließend Diskussion. Hierauf geschlossene Gründungs-Sitzung des Inter-nationalen Mittelstandsbundes.

Zweiter und dritter Kongrestag (Mittwoch und Donnerstag den 19. und 20. September): Fort-setzung der öffentlichen allgemeinen Versamm-lungen mit Referaten und anschließender Diskussion, sowie Gruppenversammlungen. Außerdem Spe-zialsitzungen der Organe des I. M. B. zur Prü-fung der gemeinsamen und der besonderen Interessen von Produktion und Handel im Mittelstande. — Fahrt nach Lausanne zum Besuche des „Comptoir“ und Schluß-sitzung daselbst.

Es ist vorgesehen, daß für die am ersten Kongrestag abzugebenden Berichte über die Lage zc. des Mittelstandes aus jedem Lande ein bis zwei Berichterstatter zum Worte kommen sollen. Ebenso werden die Referate des zweiten und dritten Kongrestages unter die einzelnen Länder zu verteilen sein.

In Berücksichtigung einer von verschiedenen Seiten gemachten Anregung, es möchten anlässlich des all-gemeinen Mittelstandskongresses auch internationale Berufs-tagungen veranstaltet werden, ist der Freitag, 21. September, als eventueller weiterer Kongrestag für allfällige Berufskonferenzen in Aussicht genommen.

In jedem Lande soll eine Landeskommission oder -Zentrale geschaffen werden, mit der Aufgabe der Orga-nisation der Teilnahme am Kongress und der Mitwirkung an den Vorarbeiten für die Gründung des Internatio-nalen Mittelstandsbundes.

(Dr. Lgr.)

## Neue Schältscheiben und Universal-Hobelapparate.

(Patent angemeldet.)

Einem hauptsächlich in landwirtschaftlichen Kreisen empfundenen Bedürfnisse, die aus dem Walde geholten Stangen auf mechanischem Wege entrinden und zu Baum- und Zaunpfählen, Latten, Doggen, Reb- und Bohnenstücken zc. verarbeiten zu können, hat sich die Firma Rob. Itzner & Cie. in Rüschnacht (Zürich), als In-haberin dieses Schutzrechtes die Aufgabe gestellt, zu den in den meisten landwirtschaftlichen Betrieben bereits be-findlichen Brennholz-Kreislägen eine Hobelvorrichtung zu konstruieren, mittelst welcher sich genannte Arbeit rasch und vorteilhaft ausführen läßt. Es ist ihr dies

**Anerkannt einfach, aber praktisch,  
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind**

**Graber's patentierte Spezialmaschinen  
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren**

**Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.**

**Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.**

**Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim**